Zum Geleit

Autor(en): **Brüschweiler, Roman W.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **104 (1992)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zum Geleit

Mit der vorliegenden «Argovia» präsentieren wir wieder einmal einen Band verschiedenster Artikel. Wie in früheren Zeiten versuchen wir, einem breiten Kreis unserer Interessenten eine vielfältige Palette aargauischer Geschichtsforschung vorzulegen. So können wir den archäologisch Interessierten über neuere Untersuchungen der Kantonsarchäologie bei römischen Gutshöfen berichten. Ins Früh- und Hochmittelalter bringt uns der Bericht über die Grabungen im fricktalischen Herznach, ergänzt durch einen anthropologischen Beitrag zu den Skelettfunden. Frühneuzeitliche Funde aus dem Kellerämter Oberwil geben Einblick in den Hausrat einer ländlichen Siedlung des frühen 16. Jahrhunderts. Als weiterführenden Teil einer Lizentiatsarbeit durften wir die ausführliche Arbeit über das kirchliche Leben im spätmittelalterlichen Kaiserstuhl aufnehmen. Schliesslich werden uns zwei halbvergessene, aber seinerzeit zentrale Figuren des aargauischen und schweizerischen Geistesleben und der Politik wieder nähergebracht: Heinrich Zschokke in seiner Selbstschau und der Arzt, Philosoph und Politiker Ignaz Paul Vital Troxler.

Aus einer Zeitspanne von rund 1800 Jahren erfahren unsere Mitglieder und Leser Neues und Interessantes – wir glauben, dass damit die Autorin und die Autoren aufs Beste ein breites Spektrum der Interessen abdecken konnten; und damit auch die neuesten Geschichtswerke unseres Einzugsgebietes besser bekannt werden, weisen wir wiederum mit Rezensionen und Mitteilungen auf entsprechende Publikationen hin.

Für die Gesellschaft:
Dr. Roman W. Brüschweiler, Präsident